

Presseinformation

Museum Folkwang

Ausstellung *Unheimlich real* endet am kommenden Wochenende

Essen, 10. Januar 2019 – Am 13. Januar 2019 endet die Sonderausstellung *Unheimlich real. Italienische Malerei der 1920er Jahre* im Museum Folkwang. Besucher_innen haben noch bis Sonntag, 18 Uhr, Gelegenheit 80 Werke des Magischen Realismus in Italien zu sehen. Im Gespräch *Il ritorno all'ordine* am Samstag, 12. Januar, 16 Uhr, geben Ausstellungskuratorin Anna Fricke und Historikerin Monica Cioli vertiefte Einblicke in die Themen der Ausstellung. Am Sonntag, 13. Januar, 15 Uhr, findet die letzte öffentliche Führung statt.

Die Ausstellung *Unheimlich real. Italienische Malerei der 1920er Jahre* bringt erstmalig in Deutschland die wichtigen Werke des Magischen Realismus zusammen und macht sie der Öffentlichkeit zugänglich. Herausragende Werke der Protagonisten wie Felice Casorati, Antonio Donghi und Ubaldo Oppi sind ebenso in der Schau vertreten wie die einflussreichen Gemälde von Giorgio de Chirico und Carlo Carrà. Zwischen Melancholie und Idylle, zwischen Zivilisationsmüdigkeit und Fortschrittspathos entsprangen aus der Bewegung des Magischen Realismus einige der stimmungsvollsten Werke der Malerei des 20. Jahrhunderts.

Information

Unheimlich real. Italienische Malerei der 1920er Jahre (bis 13. Januar 2019)

Eintrittspreise Ausstellung

Standard: € 8, Ermäßigt: € 5

Sa, 12.1., 16 Uhr

Il ritorno all'ordine

Kunst und Politik der Zwischenkriegszeit in Italien. Ein Gespräch

Mit Anna Fricke, Ausstellungskuratorin, und Monica Cioli, Historikerin, Berlin

In Zusammenarbeit mit dem Istituto Italiano di Cultura, Köln

Karten am Tag der Veranstaltung an der Kasse erhältlich.

Teilnahmebeitrag: € 5 / € 2,50

So, 13.1., 15 Uhr

Unheimlich real. Italienische Malerei der 1920er Jahre

Öffentliche Führung

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.